

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

Drei Gründe für eine Teilnahme:

1. Aktivierung von Schüler:innen mit Fragen an die Vergangenheit und die eigene Gegenwart
2. Förderung von Kompetenzen und Kreativität allein oder in Teams
3. Bereicherung des Lehrplans durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten



Foto: Körber-Stiftung / Claudia Höhne



Was ist der Geschichtswettbewerb?

Der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland.

Wer kann mitmachen?

Kinder und Jugendliche vom Grundschulalter bis 21 Jahre können alleine, in Teams oder als Gruppe teilnehmen.

Wann findet der Wettbewerb statt?

Los geht's am 1. September mit dem neuen Thema, Einsendeschluss ist am 28. Februar 2025.

Was kann eingereicht werden?

Schriftliche Arbeiten, Podcasts, Videos, Ausstellungen, Apps, ... alle Formate sind möglich!

Welche Rolle haben Tutor:innen?

Tutor:innen unterstützen Schüler:innen nach ihren Bedürfnissen und haben eine tragende Rolle im Wettbewerb.

Warum lohnt sich eine Teilnahme?

- Alle Teilnehmer:innen erhalten eine Urkunde
- Attraktive Geldpreise
- Teilnahme an europäischen Jugendaktivitäten: [Eustory Summits – EUSTORY | Understanding Differences, Overcoming Divisions](#)
- Einladung der 25 erfolgreichsten Tutor:innen zu einer mehrtägigen Akademie

Wo gibt es weitere Infos?

Unter geschichtswettbewerb.de gibt es mehr Informationen oder direkt bei uns unter gw@koerber-stiftung.de